

Dreißigstes Kapitel.

Ein Kapitel voller Briefe.

Am andern Morgen früh saß Meta nach dem Frühstück noch unten bei der Mama und sprach mit ihr, wann es wohl am zweckmäßigsten für sie sein möchte, nach Charlottenhof zu gehen, um sich nach Frau von Ellingens Ergehen zu erkundigen und Adele zu sehen. Es waren ja Ferien, und Meta hatte Zeit. Von der gestrigen unfreiwilligen Schneepartie hatten schlimmere Folgen sich nicht eingestellt, als nur der Anfang eines Schnupfens, dessen sie nicht achtete; die Aufregung und Besorgnis, die höchst anstrengende Bewegung hatte vielleicht der Kälte und Nässe günstig entgegengewirkt, wenn auch ein weniger kräftiger Körper größern Schaden leicht hätte davontragen können. Meta hatte die ihretwegen so früh zurückkehrende Mama sogleich beruhigt, ohne näher auf das überstandene